

Erfolgreicher Ostalb-Giro 2025: 1750 Radfahrer mobilisieren die Region!

Am 1. Juni 2025 feierte der Ostalb-Giro mit 1750 Teilnehmern eine erfolgreiche Premiere in Aalen. Vielfältige Distanzen und kulinarische Highlights sorgten für ein gelungenes Event.



Aalen, Deutschland - Am 1. Juni 2025 fand die mit Spannung erwartete Premiere des 1. Ostalb-Giro statt. Bei diesem Radmarathon nahmen beeindruckende 1.750 Teilnehmer teil, und die Veranstaltung war bereits im Vorfeld ausgebucht. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Altersgruppen, wobei der älteste Teilnehmer 81 Jahre alt war und der Jüngste gerade einmal ein Jahr zählte. Der Durchschnitt der Teilnehmer lag bei 44,5 Jahren. Laut **Schwäbische Post** wurde an diesem Tag eine beeindruckende Gesamtdistanz von 220.980 Kilometern zurückgelegt, was mehr als der Erdumfang am Äquator (40.075 Kilometer) entspricht.

Der Ostalb-Giro bot verschiedene Distanzen an: 33, 60, 101, 159 und 201 Kilometer. Der schnellste Teilnehmer, Marcel Mändl, bewältigte die 201 Kilometer in einer Zeit von 5 Stunden, 31 Minuten und 34 Sekunden, während die schnellste Frau, Tanja Fritz, dieselbe Strecke in 6 Stunden, 41 Minuten und 50 Sekunden zurücklegte. Die Spitzengruppe erreichte auf den ersten 40 Kilometern ein bemerkenswertes Durchschnittstempo von 45 km/h.

Umfassende Organisation und Verpflegung

Die Organisation des Events erforderte rund vier Monate intensive Vorbereitungszeit und etwa 1.000 Stunden Arbeit von den Veranstaltern Steffen Thum, Stefan Brucker und Roy Fischer. Am Veranstaltungstag standen zudem etwa 150 Helfer zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Für die Verpflegung der Teilnehmer waren 1.000 Bananen, 40 Kilo Erdbeeren, 100 Melonen, 500 Kilo Wurst, und viele weitere Leckereien wie Maultaschen und Süßigkeiten vorgesehen. Über 7.000 Liter Getränke hielten die Sportler während des Rennens hydriert. Ein Teil der nicht verzehrten Lebensmittel wurde an die Tafel in Aalen gespendet.

Besonders auffällig war der Teilnehmer Thorsten Schäfer, der die 60 Kilometer mit einem Klapprad zurücklegte. Abenteuerlich ist auch die Leistung des ältesten Teilnehmers Siegfried Waldenmaier, der mit einem E-Bike 100 Kilometer fuhr. Die Premiere des Ostalb-Giro übertraf die Erwartungen der Veranstalter und verlief ohne signifikante Stürze.

Künstlerische Begleitung und soziale Projekte

Der Ostalb-Giro war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch Teil einer kulturellen Initiative. Im Rahmen der Veranstaltung fand die Kunstaussstellung „FahrAArt“ in Aalen statt, die vom 19. Mai bis 14. Juni 2025 lief. Über 30

Künstlerinnen und Künstler präsentierten Werke mit Fahrradmotive, die in lokalen Geschäften und gastronomischen Einrichtungen zu sehen waren. Der Erlös aus dem Verkauf der Kunstwerke fließt in das soziale Projekt „Verkehrsschule“, das neue Fahrräder für die Verkehrserziehung von Grundschulkindern bereitstellt und somit die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr fördert, informiert die offizielle Webseite des Ostalb-Giro **ostalb-giro.de**.

Im Jahr 2026 wird der Ostalb-Giro in seine zweite Runde gehen, und die Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen wächst, da der Radmarathon sich als fester Bestandteil der deutschen Jedermannrennen etabliert hat. Laut **bike-x.de** entwickelt sich der Ostalb-Giro zu einer bedeutenden Plattform für Fahrradenthusiasten in Deutschland.

Details	
Ort	Aalen, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische-post.de • www.ostalb-giro.de • www.bike-x.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net